

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Mittwoch, den 9. Mai 1973, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch haben neuerlich Schneefälle in Lagen über rund 1200 m bis 15 cm Zuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist mit kräftigem Wind aus Nordwest besonders in Staulagen mit weiteren Niederschlägen zu rechnen.

Auf der feuchten Altschneedecke gleitet die Neuschneesicht sehr <sup>leicht</sup> ab. Damit sind mehrfach Lawinenabgänge zu erwarten. Da vereinzelt auch die Altschneedecke mitgerissen wird, bleibt in den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler weiterhin Vorsicht geboten.

Da unter der Neuschneesicht die labile Altschneedecke nur in hohen Lagen oberflächlich gefroren ist, bleibt in allen Hangrichtungen eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen bestehen. Schitouren erfordern daher höchste Vorsicht und überlegte Routenwahl. Steigelände ist tunlichst zu meiden.